



DER BIODYNAMISCHE WEINBAU

Vom kontrolliert ökologischen Anbau zur bio-dynamischen Bewirtschaftung der Weinberge

Bereits zu Beginn der 80er Jahre begann unser Weg zum ökologischen Anbau. 1990 wurde diese Überzeugung durch die Mitgliedschaft bei Naturland Verband für naturgemäßen Landbau e.V. unterstrichen. Seither betreibt das Weingut zu 100 % Weinbau nach den Richtlinien des ökologischen Weinbaus und zählt somit zu den Wegbereitern des ökologischen Weinbaus in Deutschland.

Seit 2004 werden die Weinberge bio-dynamisch bewirtschaftet. Der bio-dynamische Anbau geht zurück auf den Geisteswissenschaftler und Anthroposophen Rudolf Steiner (1861 – 1925). Der Unterschied zum kontrolliert ökologischen Anbau ist der Einbezug von kosmischen Kräften, Sonne und Mondphasen. Durch deren Bewegungsdynamik verändert sich der Einfluss auf die Erde und somit auf die Rebe. Dieser Ansatz liefert uns wertvolle Impulse, um ein balanciertes Wachstum der Reben im Weinberg zu erreichen. Nur unter optimalen Bedingungen fühlt sich der Rebstock wohl in der großen Lebensgemeinschaft Weinberg.

Bio-dynamischer Weinbau bedeutet für uns in der Praxis viel handwerkliche Mehrarbeit am Weinstock unter der optimalen Ausnutzung von Sonne, Wind und Niederschlag. Der kompromisslose Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel, auf Herbizide und Mineraldünger hält unsere Böden lebendig und sorgt für eine tiefe Verwurzelung der Reben. Auf unseren gesunden Böden gedeihen gesunde Reben und garantieren letztlich unsere Weinqualität und die optimale Ausprägung des Terroirs in unseren Weinen.

Frei nach der alten Winzerweisheit „Der Wein wird im Weinberg gemacht“ bietet uns die bio-dynamische Bearbeitung der Weinberge die Möglichkeit, Weine mit Charakter, Tiefgründigkeit und Vielschichtigkeit zu vinifizieren.